
Neues WestWood® Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt erhält Prüfzeugnis ETAG 033
Brückenabdichtung mit höchsten Leistungseigenschaften

Wer den Bau und Unterhalt von Brücken plant oder Brückensanierungen begleitet, weiß, worauf es bei der Abdichtung dieser Bauwerke ankommt: Die Abdichtungssysteme müssen geprüft und getestet sein, sie müssen viele reglementierte Qualitätsstandards erfüllen und sollen eine lange Lebensdauer aufweisen. Das neue WestWood® Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt setzt dabei jetzt auf nationaler und internationaler Ebene neue Maßstäbe: Dieses innovative PMMA-System entspricht nicht nur den Leistungsanforderungen der ZTV-ING Teil 6, Abschnitt 3 – es hat nun auch das Prüfzeugnis nach der ETAG 033 (EAD) erhalten. Damit bildet es die Lösung für Brückenabdichtungen mit den höchsten Leistungseigenschaften am Markt!

Um für ein PMMA-Abdichtungssystem das Prüfzeugnis nach ETAG 033, der „Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung für Bausätze für flüssig aufzubringende Brückenabdichtungen“ zu erhalten, sind vielfältige Leistungsnachweise zu erbringen: Die Verträglichkeit der Produkte mit verschiedenen Asphaltpyten wird dabei ebenso streng geprüft wie die rissüberbrückenden Eigenschaften oder das Haft- und Verbundverhalten unter dem Asphalt bei verschiedenen Witterungsbedingungen.

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH hat sich mit dem neuen „Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt“ dieser Prüfung gestellt. Dabei zeigte sich, dass dieses dynamisch höchst rissüberbrückende Abdichtungssystem für Brücken die Leistungsanforderungen der ETAG 033 (EAD) sogar übererfüllt – ebenso wie die der deutschen ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 3 bzw. TL/TP-BEL-B 3 (Fassung 1995 und Entwurfsfassung 2012). Damit setzt dieses innovative System sowohl national als auch internationalen einen neuen Maßstab für Brückenabdichtungen!

Was das WestWood® Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt so besonders macht?

„Die besondere Leistungsfähigkeit unseres neuen Abdichtungssystems macht eine maximale Flächenleistung von mehr als 3.000 m² pro Tag möglich“, berichtet B.A. BWL Dennis Weitz, Internationaler Key-Account-Manager Straße, Brücke, Verkehr bei der WestWood® Kunststofftechnik GmbH. „Dies wird möglich, weil wir Komponenten aus unserem bewährten ‚Wecryl H PMMA Versiegelungssystem‘ und dem ‚Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt‘ zu einem neuen, leistungsstarken System vereint haben.“

Als Grundierung sorgt das Wecryl 130 dabei zuverlässig für hervorragende Haftungseigenschaften zwischen dem Betonuntergrund und der Flüssigkunststoffabdichtung. Das Abdichtungsharz Wecryl 240 bringt zudem seine besonderen starken rissüberbrückenden Eigenschaften in das System ein – und erweist sich sogar bei Temperaturen von bis zu -30 °C als höchst tieftemperaturflexibel. Den absolut sicheren Haftverbund zwischen der Abdichtung und der Nuttschicht garantiert das Wecryl 890 Tack Harz, das ebenfalls auf Basis von Methylmethacrylat entwickelt wurde.

Einzigartige Werte bei Haftverbund, Schubfestigkeit und Rissüberbrückung

„Mit diesen Komponenten bleibt der gesamte Systemaufbau in einer Bindemittelgruppe“, erklärt Dennis Weitz. „Dies trägt auch dazu bei, dass wir im System so einzigartige Werte beim Haftverbund

WestWood®

Presseinformation

28.09.2022

zum Untergrund und Asphalt, der Schubfestigkeit und der Rissüberbrückung erzielen.“

So liegt die statische Rissüberbrückung beispielsweise bei > 8,0 mm (Klasse A5), die dynamische Rissüberbrückung erreicht die Klassen B 4.2 und A5 (-30 °C) nach DIN EN 1062-7. Und die optimierten Scher- und Haftzugsfestigkeiten zwischen Guss- oder Walzasphalt und Flüssigabdichtung verleihen dem Abdichtungssystem seine lange Lebensdauer.

Einlagige, vlieslose Ausführung – optimierter Verbrauch

„Die Abdichtungsmembrane wird ohne Gewebereinlage einlagig ausgebildet – und bei Stahluntergründen kann sogar die Grundierung entfallen“, erklärt Dennis Weitz. „So führen die spezifischen Eigenschaften dieses leistungsfähigeren Abdichtungsharzes zu kurzen Sperrzeiten und optimierten Verbräuchen und damit auch zu mehr Wirtschaftlichkeit.“

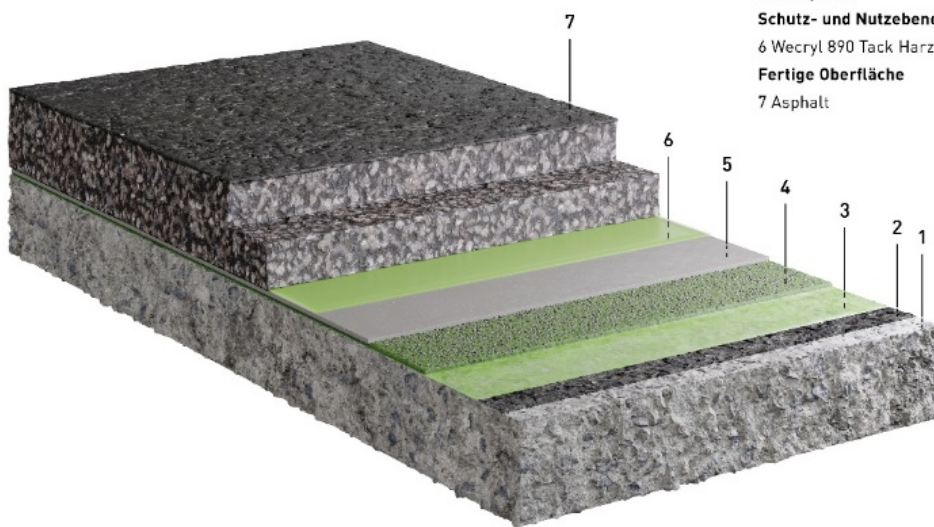
Mit dem WestWood® Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt bietet sich also eine Brückenabdichtung mit höchsten Leistungseigenschaften, die optimal auf die Besonderheiten der komplexen Bauwerkskonstruktionen von Brücken ausgerichtet ist – was das neue Prüfzeugnis ETAG 033 belegt und bestätigt.

~ 4.200 Zeichen · Abdruck honorarfrei · um Belegexemplar wird gebeten

Bild 1

Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt

Systemaufbau



Untergrund

1 z. B. Beton

Grundierungsebene

2 optional: Wecryl 821

[Untergrundverfestiger]

3 Wecryl 130

4 optional: Wecryl 131 / Wecryl 131 K

Abdichtungsebene

5 Wecryl 240

Schutz- und Nutzebene

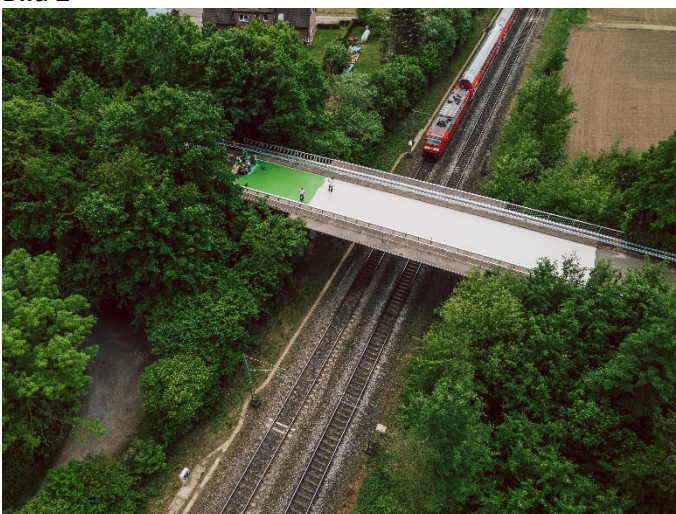
6 Wecryl 890 Tack Harz

Fertige Oberfläche

7 Asphalt

Bildunterzeile 1: Systemaufbau Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt

Bild 2



Bildunterzeile 2: Durch das einlagige Abdichtungsharz Wecryl 240 sind enorme Flächenleistungen in kürzester Zeit möglich

Bild 3



Bildunterzeile 3: Das leistungsfähige Abdichtungsharz wird einlagig appliziert, was zu optimierten Verbräuchen führt

Bild 4



Bildunterzeile 4: Der Zahngummimirakel sorgt dafür, dass die geforderten Schichtdicken eingehalten werden.

Bild 5



Bildunterzeile 5: Die hervorragenden Haftzugfestigkeiten zum Guss- und Walzasphalt sind nur einige von vielen Vorteilen, die das System bietet

Über WestWood®

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Herstellern von Flüssigkunststoffen auf PMMA-Basis. Die innovativen PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme kommen in den Bereichen Dach, Balkon, Parken, Verkehr und weiteren Spezialbereichen zum Einsatz – in Deutschland und aller Welt. WestWood® ist in der Schweiz, Österreich, United Kingdom, den USA und Italien im Rahmen von Niederlassungen oder Vertretungen aktiv. Am Firmensitz in Petershagen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Forschung und Entwicklung der PMMA-Systeme erfolgen im eigenen Haus.

Kontakt:

WestWood® Kunststofftechnik GmbH

Olaf Hunke, Leiter Marketing

ohunke@WestWood.de

Tel. +49 5702 / 8392-0